

Presseinformation

Nr. 14/2019

12.03.2018 – DSc

Patientenveranstaltung im Robert-Koch-Klinikum: Lungenkrank durch Umweltbelastungen?

Kostenloser Vortrag mit anschließender Dialogrunde

Die Lunge ist ein Spiegel unserer Umwelt. Nicht erst seit der Feinstaubdebatte und dem Dieselskandal sind unsere Lungen äußeren Einflüssen ausgesetzt. Welche Auswirkungen Luftverschmutzungen auf unsere Gesundheit, vor allem auf unsere Lunge haben, erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger am 14. März im Robert-Koch-Klinikum beim Infoabend des Klinikums St. Georg.

„Nicht nur die Abgase der chemischen Industrie belasten heute unsere Lungen, auch berufliche Umgebungseinflüsse und schlechter Arbeitsschutz bergen die Gefahr von Lungenkrebserkrankungen“, weiß Stephan Nagel, kommissarischer Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Internistische Intensivmedizin. Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg, ergänzt: „Zu der Belastung mit Schadstoffen wie beispielsweise Kohlestaub, die viele Leipziger noch aus früheren Zeiten kennen, sind mittlerweile viele weitere äußere Einflüsse hinzugekommen.“ Dr. Ulrike Diez, Oberärztin des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum St. Georg, fügt hinzu: „Auch Kinder sind Umwelteinflüssen gegenüber besonders empfindlich, das kindliche Asthma wird von Schadstoffen beeinflusst.“

Nachdem die Referenten in ihren Vorträgen jene Erkrankungen, die durch Umweltbelastungen begünstigt werden, sowie die Folgen der äußeren Einflüsse für unsere Lungen erörtert haben, stehen sie gerne für alle offen gebliebenen Fragen zur Verfügung.

Datum: 14.03.2019

Zeit: 16:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Robert-Koch-Klinikum, Nikolai-Rumjanzew-Str. 100, 04207 Leipzig, Hörsaal

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Zeichen: 1.698 (inkl. Leerzeichen)



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de